

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 46

Artikel: Beim Sauser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449581>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beim Sauser

Ein Wirtshaus-Monolog

Bei Gott, man merkt's am Sauser, daß — das Wasser gut geraten, — wo zu bedarf es daher noch — besonderer Sutaten? — Der Zucker unerschwinglich ist, — zwar tut's auch Saccharin, — die Haupsach' ist, daß es Sauser gibt, — sei Gott weiß was auch d'rin. — Ein Weinhändler sitzt neben mir, — der keinen Sauser trinkt, — lächelt mit höhnischer Manier, — als man 'nen Grogg ihm bringt. — Auch du, Brutus, so denk' ich mir, — verschmählst den jungen Wein; — der weiß doch sicher, was er tut, — und läßt ihn lieber sein. — Doch ich als echter Patriot — und guter Steuerbürger — trink' ihn auf

Leben oder Tod — als Hals- und Magenwürger. —

Da tritt ein Herr zur Tür herein, — 's ist einer vom Gericht, — bestellt sich eine Flasche Wein — mit wichtigem Gesicht, — nimmt jetzt die A.S.S. hervor — und liest den Leitartikel, — steckt tief darin bis übers Ohr — und hat den Sried am Wickel. — Das heißt: des Nobelpreises Sried, — der auf den Srieden erpicht ist, — der ihm ein Kapital beschied, — das nicht ohne Gewicht ist. — Doch seine Schiedenstheorie — ist wie der neue Sauser, — weil an Gehalt und Süße sie — auch bleibt ein arger Knauser. —

Da sitzt ein Herr ganz säuberlich, — es ist ein Demokrat, — weil er beim Sozi-Volks-

recht sich, — erholt politischen Rat; — tut dann erst seine Ansicht kund, — wenn's paßt für beide Lager, — nimmt wie beim Sauser voll den Mund, — 's schmeckt süßlich, dünn und mager. —

Ein Andrer sitzt an jenem Tisch — mit braunroter Krawatte, — trinkt alkoholfreies Gemisch — und hat eine glänzende Platte.

— Das ist ein Sozi von reinstem Blut, — mit einem Prophetenbart, — er sieht als armer polnischer Jud — auf internationaler Warte; — verkündet sein rot' Evangelium — einer interpatriotischen Gruppe — und gäbe gern seine Ansicht um — eine Schüssel voll warmer Suppe. —

Dort sitzt behaglich ein Herr ganz breit, —

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Auch ein Ausgleich



Gäuner: Was würden Sie geben, wenn Ihnen jemand die Uhr stiehlt und Sie diese wieder zurückbekommen?

Herr: Sogleich zwanzig Franken.

Gäuner: Nun, wissen Sie was, geben Sie mir die zwanzig Franken — dann haben Sie weiter keine Scherereien!

Café-Restaurant

Klause

Klausstrasse Nr. 45

(Seinenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlmann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttingen.

Restaurant Schweizerhof

Telephon Nr. 9433

Militärstrasse 42, bei der Kaserne

1589

Empfiehlt gute bürgerliche Küche

Reelle Weine, ff. Hürlmann-Bier

Höflich empfiehlt sich

Frau Hofbauer.

1916

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten



ZÜRICH :: TELEPHON
27-70

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

1625

E. REISER

Seppl Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant Bauernschänke

Rindermarkt 24, Zürich 1

1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Zeughaus - Wiener-Café International Ecke Jakobstr.

Gemütliches, bestrenommertes Familien-Café 1651

TÄGLICH Konzert!

Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.

P. Kümpel.

Vegetarische Speisen

täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

„THALYSIA“ (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporta, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwacht der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Schweizerhof Militärstr. 42, Zürich 4

:: Nähe der Kaserne ::

Gute Küche zu bescheidenen Preisen

Jed. Dienstag Konzert v. Franz Prettner

Erstklassige Weine. : ff. Hürlmann-Bier

Höflich laden ein 1589 E. Hofbauer-Sauter.

FAHRTE



Obstbranntwein — Kirsch

Preislisten — Leihgeblinde

Höchste Auszeichnungen!

mit lieblicher Nasenröte — und neben ihm als zartes Geleit — eine stark geschminkte Kröte, — die trinken erst Bordeaux, natürlich dann Sekt, — wie wirkliche Leute von Stande, — es blüht das Geschäft, wenn auch inkorrekt — heut bei jeder Schieberbande. —

Nun kommt schon der zwölfta Marroni-tyrann — mit seinen heißen Kastanien, — als wollte er zum pro ticino-Mann — marroni-heiß mich mahnen. — Dort zieht Einer sich meinen Paletot an, — doch ist es kein Paletot-marder, — ich kenn' ihn, es ist ein ehrlicher Mann, — zerstreut, es ist ein Gelahrter. — Wenn der in des Mantels Taschen greift — und findet den Steuerzettel, — er sicher aus andern Loche pfeift — und sich entsetzt ob

dem Bettel. — Schon tut er's und mit dem Schreckgesicht, — wie von der Tarantel gestochen, — so sieht man den armen gelehrt Wicht — erbleichen bis auf die Knochen, — nimmt seinen Mantel, verschwindet sofort, — ich aber bleib' ruhig sitzen — an meinem still-behaglichen Ort, — was besseres kann mir nicht nützen; — mach' Schluss mit dem Trinken nach meinem Instinkt — und, weil schon die Polizeistunde wirkt.

Beste Abhülse

Immer wieder hört man klagen,
Dass in diesen Kriegszeiten
Deutsche und Deutschschweizerleute
Werden der Beschimpfung Beute

Durch Sranzen, welche „Damen“,
Die sich, scheint's die Frechheit nahmen,
Im Vorbeigehen, im Verweilen
„Boche!“ und „Sales boches“ auszuteilen.
Um dem Uebelstand zu wehren,
Welsche Zung'mores zu lehren,
Wird im Zeitungsblatt empfohlen,
Stets die Polizei zu holen.
Aber da sie — man weiß ja —
Nie, wo was geschieht, ist da,
Möcht' ich allen deutschen Seelen
Im Beschimpfungsfall empfehlen:
Wann, wer immer austellt: „Boche!“
Sei's wer's sei: Eins sur la gosche!

Sideline

OIIIOIO

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Diktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Taverna Espanola

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Peilkanstr.

Vom 8. bis inklusive 14. November 1916:

I. Fortsetzung

des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenen Detektiv- und Kriminal-Romans:

Die Geheimnisse New-York !!

IV. Episode: Das tödende Bild.

V. Episode: Das türkisblaue Zimmer.

VI. Episode: Blut für Blut.

Voranzeige. Am Mittwoch, 15. Nov.: VII. Episode: Der Kirchturm von Darnemouth. VIII. Episode: Die geheimnisvolle Stimme. IX. Episode: Die roten Strahlen.

Restaurant „MILANO“

Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1436 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19 1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Es empfiehlt sich

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selina
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, I. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615

Th. Popp.

Café- und Speise-Restaurant Schöchlischmiede

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücksplatten v. 50 Cts. an

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hilli

Konditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz).
Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kaffe und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Utogrund

Badenersstr. 250 Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Sprisen.

Höfl. empfiehlt sich 1445 Alb. Müller.

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HURSCHMID.

Riedli-Garten

Großster und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi - Gruber.

Restaurant Sternen

Seestrasse 92 — Engo — Telephon 93 1647
Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Landw. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich Höfl. Hans Bayer.

Café ZWINGLI

Rindermarkt 20 1. Stock
Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.
Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettner
Aufmerksame Bedienung 1636
Höfl. empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Alte Trotte Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Stallung. — Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

